



## Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 02.12.2020 – Auszug aus Drucksache 18/11870 –

### Frage Nummer 2

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter  
**Christoph  
Maier**  
(AfD)

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass der Freistaat Bayern Vereinigungen wie das Wertebündnis Bayern oder das Bündnis für Toleranz regelmäßig mit Geldern fördert, frage ich die Staatsregierung, mit welchen Mitteln die Staatsregierung im Jahre 2020 das Wertebündnis förderte, welche sämtlichen Veranstaltungen, Aktionen und Projekte die beiden genannten Vereinigungen im Jahre 2020 durchführten und inwiefern eine Mittelverwendungsprüfung der an die besagten zwei Vereinigungen bezahlten Steuergelder erfolgt?

### Antwort der Staatskanzlei

Die Stiftung Wertebündnis Bayern ist als Verbrauchsstiftung für einen Zeitraum von zehn Jahren errichtet. Für das Jahr 2020 sind im Haushalt der Staatskanzlei (Einzelplan 02) 709.700 Euro veranschlagt. Abzüglich der haushaltsgesetzlichen Sperre von zehn Prozent beträgt der finanzielle Rahmen 638.730 Euro.

Der Kernbereich des Wertebündnisses sind wertbildende Projekte für die Zielgruppe Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Folgende Projekte wurden von der Stiftung Wertebündnis im Jahr 2020 durchgeführt und finanziell unterstützt:

- Aktiv gegen Vorurteile
- Lange Nacht der Demokratie
- mehrWERT Demokratie
- MINT und Werte
- Selbstbestimmung und Integration im Dialog der Konfessionen und Religionen
- Sport ist MehrWERT
- WerteDialog | Zukunft
- Zukunft im Dialog - Werte für ein neues WIR in der Gesellschaft

Veranstaltungen in 2020:

- 13.02.2020: Interreligiöse Podiumsdiskussion im Wirtshaus Zum Stifftl: Gleichberechtigung in den Religionen
- 23.04.2020: Interreligiöse Podiumsdiskussion im Café Luitpold: Vom Untergang oder Revival der Religionen (per Videokonferenz)
- 01.07.2020: Öffentliches Podium zum Thema „Islamophobie“ in der Nazarethkirche und im Livestream im Rahmen des Projekts Selbstbestimmung und Integration im Dialog der Konfessionen und Religionen

- 13.07.2020: Statt geplanter Jubiläumsfeier im Herkulesaal: Begehung des Jubiläums mit 4 digitalen Elementen auf der Homepage <https://www.wertebuendnis-bayern.de>.
- 21.07.2020: WerteDialog zum Jubiläum: Was macht uns zu einer Gemeinschaft?
- 02.10.2020: Auftakt der Langen Nacht der Demokratie (Hybridveranstaltung live im upside east und im Livestream)
- 15.10.2020: Podiumsteilnahme bei Regionalkonferenz Bayern der Deutschen Gesellschaft e. V.: Meine Werte – Deine Werte. Was hält unsere Gesellschaft zusammen?“ (vor Ort im Salzstadel in Regensburg und im Livestream).
- 12.11.2020: Öffentliches Online-Podium zu Verschwörungstheorien im Rahmen des Projekts „Antisemitismus. Nein Danke!“
- 19.11.2020: Öffentlicher Online-WerteDialog zum Thema Freiheit und Sicherheit
- 23.11.2020: Vollversammlung des Wertebündnisses (online).

Die Stiftung Wertebündnis Bayern ist eine gemeinnützige öffentlich-rechtliche Verbrauchsstiftung. Das Kuratorium ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Es berät, unterstützt und überwacht den Stiftungsvorstand.

Nach § 10 der Stiftungssatzung beschließt das Kuratorium über den Haushaltsvoranschlag sowie die Jahresrechnung, die der Stiftungsvorstand vorlegt.

Neben dem Kuratorium ist der Stiftungsvorstand der Stiftungsaufsicht bei der Regierung von Oberbayern zur Rechenschaft verpflichtet. Die Stiftungsaufsicht überprüft die satzungsgemäße Mittelverwendung und erlässt den Prüfbescheid.

Das Bündnis für Toleranz konstituierte sich am 14.07.2005 auf Initiative der evangelischen und katholischen Kirche.

Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, das Staatsministerium für Unterricht und Kultus und das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sind neben zahlreichen anderen Organisationen Mitglied des Bündnisses und leisten hierfür Mitgliedsbeiträge.

Vertreter des Freistaates Bayern wirken in den Gremien des Bündnisses mit. Das wichtigste Entscheidungsgremium des Bayerischen Bündnisses für Toleranz ist das sog. Plenum, in dem die Vertreter der aktuell 78 Mitgliedsorganisationen zweimal jährlich zusammenkommen. Zwischen den Plenarsitzungen bestimmt der Geschäftsführende Ausschuss über die Aktivitäten sowie die Weiterentwicklung des Bündnisses.

Es liegt kein Überblick zu sämtlichen Veranstaltungen, Aktionen und Projekten des Bündnisses für Toleranz vor. Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen finden sich auf der Homepage des Bündnisses. Beispiele in diesem Jahr waren die Lange Nacht der Demokratie oder die Eröffnung der Interkulturellen Wochen.